



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

PROTOKOLL

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 14. Dezember 2021, um 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal, Nymphenburgerstr. 171 a, 80634 München

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Folgende Ergänzungen/Änderungen an der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt:

Ergänzungen:

TOP 4.3.3: Bauvorhaben Palestrinastraße 2a

TOP 9.6.1 BA-Jahresempfang 2022

TOP 9.6.2 BA-Kulturempfang 2022

Änderungen:

TOP 4.6.2 Tizianstr. 53 wird neu TOP 4.3.1

TOP 4.6.4 Biotopia wird neu TOP 4.3.2

TOP 6.2.5: Ergänzung UA-Protokoll

TOP 6.4.6 wird neu TOP 8.2.6

TOP 6.2.7 wird neu TOP 8.2.7

TOP 8.6.1 wird neu TOP 8.2.5

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zustimmung einstimmig

2.1 Bürgeranliegen

zu Baumfällungen in der Frundsbergstraße

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

-/-

2.3 Berichte der Beauftragten

Frau Velte (Vereinsbeauftragte) berichtet.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)
Käfer Delikatessen Mark GmbH, Nymphenburger Str. 178
Einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)
DIwa Getränke- und Tabakwaren, Frundsbergstr 5
Einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Schilder zur gegenseitigen Rücksichtnahme

Einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

2. Frühzeitige Information der MVG-Fahrgäste bei Störungen von Rolltreppen und Aufzügen

Einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

3. E-Roller auf Gehwegen

Einstimmig beschlossen; Weiterleitung MOR

Zustimmung, einstimmig

4. Gefährliche Situationen am Steubenplatz

Einstimmig beschlossen; Weiterleitung MOR + Anschreiben Erhöhung Sicherheit der Fahrradfahrer (Trixispiegel)

SgDuH, der BA 9 unterstützt das Bürgeranliegen und bittet darum, Maßnahmen zu ergreifen, wie die Kreuzung für Radfahrer sicherer gemacht werden kann (z.B. gelbes Blinklicht, Trixispiegel, etc.)

Zustimmung, einstimmig

5. Hinweisschilder für das Sozialbürgerhaus Neuhausen/Moosach anbringen

Einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

6. Unbeleuchteter LKW-Anhänger Radweg von der Innenstadt Richtung Pasing

Einstimmig beschlossen; Weiterleitung Polizei bzw. Ansprache im Plenum – Anzeigenaufnahme am besten persönlich bei der PI – Onlineanzeigen sind nur bei wenigen Delikten derzeit möglich

Das Anliegen wird an die Polizei weitergeleitet.

Zustimmung, einstimmig

7. Feuerwehrzufahrt in der Fasoltstraße

Einstimmig beschlossen; Weiterleitung MOR + KVR

Zustimmung, einstimmig

8. Beantragung eines einseitigen Parkverbots in der Irnfriedstraße

Einstimmig beschlossen, Weiterleitung MOR + Verweis auf Antrag Gehwegparken aus Januar 2021

SgDuH, der BA 9 unterstützt das Anliegen des Bürgers bezüglich zugeparkter Fußwege. Wir verweisen auf unseren Antrag 20-26-T 010701 vom Januar 2021 und bitten um Sachstandsbericht zur geplanten Stadtratsvorlage in dieser Probenmatik.

Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. Verkehrsrechtliche Anordnung: Behindertenparkplatz in der Hübnerstr. 17 gegenüber

Einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

2. Personenbeförderungsgesetz: Linienbetrieb im Nachtzeitraum auf der Straßenbahn-Wendeschleife zwischen dem Knoten Dachauer Straße/Lothstraße und dem Knoten Dachauer Straße/Lazarettstraße, Planfeststellungsverfahren nach § 28 PBefG - Tektur zur mit Planfeststellungsbeschluss vom 23.08.2012 festgestellten Planung

Einstimmig beschlossen + Nachfrage warum nicht Wendeschleife am Schlossezelt genutzt wird?

SgDuH, der BA 9 stimmt dem Vorhaben zu, wünscht aber Auskunft darüber, warum die MVG die Tram-Linie nicht bis zum Leonrodplatz verlängert und die Wendeschleife am Olympiapark nutzt, bei der vermutlich weniger nächtliche Ruhestörung zu verzeichnen wäre.

Zustimmung, einstimmig

3. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Gudrunstraße 15

Einstimmig beschlossen

Zustimmung, einstimmig

4. Urbanes Schnellladen am Leonrodplatz

Einstimmig beschlossen
Zustimmung, einstimmig

5. 2. Stammstrecke München - Planfeststellungsverfahren 3 München-Ost, Isar bis östlich Leuchtenbergring mit Haltepunkt Ostbahnhof (Eilentscheidung durch BA-Vorstand)

Einstimmig beschlossen + Protokoll Runder Tisch wird durch UA Vorsitzenden zukünftig verteilt
zur Kenntnis genommen

3.4 Antwortschreiben

1. Parkdruck durch Schanigärten im Bereich Schulstr.

K

Kenntnisnahme

2. BIOTOPIA - Naturkundemuseum Bayern

K

Kenntnisnahme + Antwortschreiben mit zwingender Forderung nach Verkehrskonzept an staatliches Bauamt (Schreiben durch Gudrun Piesczek) + Kopie an MOR

Schreiben an Staatliches Bauamt München 1

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 28.10.2021 (Ihr Zeichen: L2.2-15236) und widersprechen Ihrer Darstellung, kein Verkehrskonzept zu erstellen, vehement. Bei dem zu errichtenden Gebäude Biotopia handelt sich um ein öffentliches Gebäude dessen Nutzungs- und Veranstaltungskonzepte hohes öffentliche Interesse auslösen. Um erfolgreich zu sein, sind viele Interessenten und Besucher erforderlich, weit mehr als beim jetzigen Museum "Mensch und Natur".

Diese Besuchermengen wurden bereits ermittelt und müssen jetzt anhand eines noch zu erstellenden Verkehrskonzeptes geleitet werden.

Es werden z. B. Fußgänger, Kindergartenkinder und Schüler in der Nachbarschaft, Kinderwagen, Fahrräder, Lastenräder, PKW's, Busse und Lieferverkehr zu ordnen und lenken sein. Eventuell sind temporäre Halteverbote oder Kurzparkzonen sowie zusätzliche Busparkplätze erforderlich. Der Rad-Fuß-Verkehr muss im Bereich des Museums in richtige Bahnen gelenkt werden und keinesfalls vergessen darf man den ÖPNV. Vielleicht ist im Umfeld zu bestimmten Zeiten eine Taktverstärkung vorzunehmen.

All das sind nur Beispiele die die Dringlichkeit sowie die Notwendigkeit eines Verkehrskonzeptes aufzeigen sollen.

Deshalb fordern wir zwingend die Beauftragung eines Verkehrskonzeptes, dessen Erarbeitung sicherlich nur gemeinsam mit der Landeshauptstadt München sowie dem MVG und unter Einbeziehung des Bezirksausschusses erfolgen kann. Erforderlich ist, dass Ergebnis und Umsetzung eines Verkehrskonzeptes vor Eröffnung des Biotopia erfolgen muss.

Anmerken möchten wir noch, dass uns ein Verkehrskonzept bei mehrmaligen Anfragen immer zugesichert wurde.

Bitte informieren Sie uns kurzfristig wie sie mit der Thematik weiterverfahren wollen.

Zustimmung, einstimmig

Ferner wird als letzter Satz noch in das Schreiben aufgenommen:

„Des weiteren bitten wir Sie um Mitteilung des derzeit angenommenen Terminablaufs, Baubeginn bis Inbetriebnahme.“

Zustimmung, einstimmig

3. Ausbau der Bushaltestellen der Linie 153 in der Lothstraße
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02931

Kenntnisnahme

4. Verkehrsregelungen Waisenhausstr., Dom-Pedro-Platz, Braganzastr.
K

Kenntnisnahme

5. Fußverkehr Menzinger Straße / Maria-Ward-Straße
K, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02928
WV 12/22

Kenntnisnahme, WV 12_2022 zur Prüfung, ob sich ggfs. die StVO so geändert hat, dass die Verwaltung hier mehr Spielraum für eine Fußgängerfreundliche Schaltung der Grünphase erhalten wird.

6. Neue Fahrradspur Landshuter Allee

Kenntnisnahme + Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden (zusammen mit Punkt 3.4.8) an MOR

SgDuH, der BA 9 schließt sich Ihrer Einschätzung nicht an, dass eine Beschilderung der Radroute durch die Blumenburgstraße aufgrund der mangelnden Durchgängigkeit über die Karlstraße zum Alstadtrang noch nicht erfolgen soll. Die aktuell ausgeschilderte Route über die Nymphenburger Straße ist stadtweit die unfallträchtigste Route überhaupt. Dies ist im Wesentlichen auf eine chronische Überlastung dieser Strecke zurückzuführen. Aus dieser Perspektive reduzieren RadfahrerInnen, die die Blumenburgstraße nutzen, potenziell das Unfallgeschehen in der Nymphenburger Straße. Aus diesem Grund fordert der BA 9 ausdrücklich, die neue Beschilderung durch die Blumenburgstraße zeitnah anzubringen.

Zustimmung, einstimmig

7. Auslieferungslager Gorillas Lothstraße 3
K

Kenntnisnahme

8. Radhauptroute durch die Blumenburgstraße bekannter machen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02929

siehe 3.4.6

3.5 Unterrichtungen, Kenntnissen

1. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK): Bericht über die der BVK unterliegenden
K Beschlüsse des Mobilitätsausschusses und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03312
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04505

Kenntnisnahme

2. Arbeiten im Straßenraum:
K - Birkerstraße zw. Weiglstraße und Rupprechtstraße
- Ackermannstraße Ecke Spiridon-Louis-Ring

Kenntnisnahme

3.
K Verkehrsrechtlich Anordnung:
- Seidlhofstraße - Errichtung eines absoluten Haltverbots
- Savoyenstr. 10 - Errichtung einer Kita-Hol- und Bringzone

Kenntnisnahme

4.
K (U) Verfahrensbeschleunigung zur baulichen Umsetzung von Radentscheidmaßnahmen durch das Baureferat
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04708

Kenntnisnahme + Aufruf im Plenum und Ansprache bei BA-Vorsitzender Hanusch mit der Bitte um Einbeziehung bei Projektgenehmigung (ggf. mit verkürzten Fristen) + Beteiligung aller BA's + Info an alle Fraktionen

Die vorgeschlagene Beauftragung der Verwaltung, für sämtliche Radentscheidungsmaßnahmen die weiteren Verfahrensentscheidungen verwaltungsintern abzuwickeln, sehen wir als sehr kritisch und bitten um Änderung:

Die **Projektgenehmigung** soll weiterhin dem Bezirksausschuss zur Kenntnis gebracht werden.

Als erster Ansprechpartner für Anwohner/innen sollte der BA zwingend über anstehende Maßnahmen detailliert informiert sein.

Auch verfügt der zuständige BA über beste Ortskenntnisse und kann ggf. noch erforderlich Änderungen abstimmen.

Diese Vorgehensweise und Zusammenarbeit hat sich in der Vergangenheit als äußerst praktikabel und für beide Teile hilfreich erwiesen.

Die **Ausführungsgenehmigung** könnte dann verwaltungsintern abgewickelt werden.

Somit könnte zumindest ein Teil der bisherigen Abläufe zeitlich gekürzt werden. Wie bitten um Berücksichtigung unserer Anmerkungen.

Zustimmung, einstimmig

5.
K Montage Notfallschilder Hirschgarten

Kenntnisnahme

6.
K Änderung/Ergänzung der verkehrsrechtliche Erlaubnis: Wotanstr. 5

Kenntnisnahme + Rückmeldung mit der Bitte um Beschilderung gemäß StVO

3.6 Verschiedenes

1. Bericht AG Sommerstraßen durch UA Vorsitzenden – Diskussion Projekt Volkartstraße als Sommerstraße
WV 01/22

In der Diskussion ergibt sich eine Präferenz für die Sommerstraßen-Bewerbung beim MOR mit der Volkartstraße (als verkehrsberuhigter Bereich im Abschnitt Nymphenburger bis Frundsbergstr.) unter der Maßgabe, dass sowohl die Anwohner als auch die Projektgruppe ‚Referat für Stadtverbesserung‘ aktiv an der Gestaltung und Begleitung der Sommerstraße teilnehmen. Um die Bereitschaft der Anwohner für dieses Projekt zu ermitteln, sollen frühzeitig Kontakte genutzt werden, die im vergangenen Jahr geknüpft wurden.

*Vorschläge für zukünftige Bewerbungen:
Schulstraße nahe Nymphenburger Straße
Donnersberger Straße in der Nähe des Rotkreuzplatzes
von Matthias Walz -> Hirschbergstraße + Frundsbergstraße + Lachnerstraße*

Die Bewerbungsfrist ist Ende Januar 2022. Grundsätzlich steht der BA dem Vorschlag Volkartstraße positiv gegenüber.

Vertagung in 01/22, die Mitglieder der AG sollen bei Anwohnenden der Volkartstraße vorfühlen.

Zustimmung, einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

-/-

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Genehmigung des Bauvorhabens Ignaz-Perner-Str. 8

Anfrage eines Bürgers. Bislang fehlt trotz Nachfrage noch die Adresse.

Keine Behandlung

Keine Behandlung

4.3 Anhörungen

1. Tizianstraße 53

K *Denkmalgeschütztes Gebäude. Vom Bezirksausschuss zuletzt die Bitte, das Schreiben der unteren Denkmalschutzbehörde zu übersenden, das liegt nun vor. Dem Umbau wurde nicht von der LBK zugestimmt.*

Für einige vorhandene Anbauten gibt es keine Genehmigungen.

Untere Denkmalschutzbehörde: War auch für die zweite Variante, sofern Rückbau und alle anderen Korrekturen vorgenommen werden. Geschützt sind auch Wände, Türen, Treppen etc.

Außerdem Ensembleschutz Villenkolonie Gern. Daher war die Wohnung hinten auch aus diesem Grund nicht genehmigungsfähig.

Zur Kenntnisnahme

2. Biotopia
Freistaat Bayern ist Bauherr. Bauantrag wurde der LBK übersendet, zur Kenntnis. Gehört wird die LBK zu Baumfällungen, ebenso wie Bezirksausschuss. Bezirksausschuss war damit formal bereits befasst. Bezirksausschuss hatte im Plenum entschieden, abzulehnen, da uns die Baupläne gefehlt hatten.

Schreiben an LBK:

Der Baumfällung wird wie beantragt grundsätzlich zugestimmt.

Die Baumfällung darf erst erfolgen, wenn alle Genehmigungen und erforderlichen Beschlüsse vorliegen. Nach Abschluss der Bauarbeiten müssen alle gefälltten Bäume und Sträucher gemäß Konzept umgehend wieder gepflanzt werden.

Zustimmung: mehrheitlich

Zustimmung, einstimmig

3. Bauvorhaben Palestrinastr. 2A

Schreiben an LBK

SgDuH,

der Bauvoranfrage stimmen wir in gestellter Form nicht vollumfänglich zu.

Kubatur und Höhe können zugestimmt werden.

Die Gestaltung des Daches wird abgelehnt, es wirkt zu massiv und fügt sich nicht in die bestehende Bebauung ein.

Hier bitten wir um Anpassung der Planung.

Das unterirdische Überschreiten der Baugrenze für die Tiefgarage sehen wir als äußerst kritisch.

Diese Überschreitung dient im Textteil auch als Begründung für erforderliche Baumfällungen.

Leider lag kein Baumbestandsplan bei, so dass eine genaue Prüfung und somit eine Stellungnahme unsererseits hierzu nicht erfolgen kann.

Wir fordern jedoch dringend eine Umplanung der Tiefgarage unter Berücksichtigung des Baumbestandes.

Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Verbesserung der Transparenz bei der Planung des Paketpostareals
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02933
zu 4.2 – 20.07.2021

Antwortschreiben:

Viele Dank für Ihr Schreiben vom 02.11.2021 zum BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02933, BA 09.

Wir freuen uns über die zugesicherte Transparenz bei allen Planungsverfahren und bitten ausdrücklich darum, dass vorliegenden Unterlagen zeitnah und regelmäßig im Internet eingestellt werden. Auch sehen wir die Verlinkung noch verbesserungswürdig, die Auffindbarkeit von bestimmten Unterlagen gelingt derzeit nicht in jedem Falle.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Pilotprojekt im 9. Stadtbezirk: Aufstellen von Hydranten als Wasserspender im Sommer
WV 01/22 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02161
UA Bildung *Verweisen an UA Bildung für Januar*

3. Aufstellen von Hydranten als Wasserspender im Sommer
WV 01/22 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02161
UA Bildung *Antwortschreiben zu TOP 4.4.2*
wird in UA Bildung für Januar verwiesen

4.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

1. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2025
K Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung
6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung
6150 Städtebauförderung
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 21
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03974

Kenntnismnahme

2. (U) „Holzwohnungsbau in München“, Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise Klimaschutz konkret
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04416

Kenntnismnahme

4.6 Verschiedenes

1. STEP 2040 Protokoll zur Auftaktveranstaltung
K *Wird angekündigt, dass es einen Termin geben wird zur näheren Erläuterung. Ggf. mit Laim, Schwanthalerhöhe und Moosach zusammen.*

Kenntnismnahme

2. Frundsbergstraße 43 (ist unter 5.2.4. auf der TO)
K *Wir erkundigen uns, ob es hierzu eine Baugenehmigung o.ä (irgendeinen Vorgang) gibt. Frau Piesczek fragt bei der LBK nach.*

Zustimmung: Einstimmig

3. Anwohnerbeteiligungsprozess
K *Bericht von Martin Züchner.*
Kurze Vorstellung erfolgt im Plenum

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

-/-

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Beschwerde über Baumfällungen von drei Rotbuchen auf dem Bauvorhaben Frundsbergstr. 40-42

bereits am 21.11. beantwortet, weitere Vorgehensweise wird im Plenum beschlossen

Schreiben von TOP 5.2.2. auch an diesen Bürger schicken

Zustimmung, einstimmig

2. Gefällte Bäume in der Frundsbergstraße 40/42

"Sehr geehrter Frau Rossnagel, sehr geehrter Herr Finzer, wir haben den Sachverhalt nochmals geprüft und mit der Lokalbaukommission abgestimmt. Es gab einen Bauantrag für eine rückwärtige Bebauung in der Frundsbergstraße 40, welcher auch genehmigt wurde. Wir haben uns im Bezirksausschuss bereits damals sehr intensiv mit dem Bauantrag auseinandergesetzt. Nach unserer fachlichen Prüfung war uns klar, dass eine komplette Ablehnung des Bauvorhabens rechtlich keinen Bestand haben wird. So handelt es sich bei dem Gebiet um eines gemäß § 34 Baugesetzbuch, in welchem die Nachbarbebauung die Grundlage für die zukünftige Beurteilung ist, und es keine rechtliche Möglichkeit gibt, den Eigentümern ein Baurecht zu untersagen, welches bereits seinen Nachbarn genehmigt wurde (Gleichbehandlungsgrundsatz).

Ferner kommt dem Bezirksausschuss bei derartigen Vorhaben nur ein Anhörungsrecht zu. Wir können durch unsere Stellungnahme zwar die Einschätzung der Lokalbaukommission beeinflussen, aber wenn wir eine Ablehnung nicht gut begründen können, erteilt die Lokalbaukommission trotzdem die Genehmigung. Sofern das Baurecht besteht, muss eine staatliche Behörde dieses in der Folge ordnungsgemäß umsetzen.

Wir haben uns nach eingehenden Diskussionen dafür entschieden, die Vorgehensweise zu unterstützen, den Bau so anzupassen, dass möglichst ein Teil der bestehenden Bäume erhalten werden kann. Nach derzeitiger Rechtslage ist das aber ein schwieriges Unterfangen, da das Baurecht Vorrang vor dem Baumschutz hat. Eine Änderung der Rechtslage kann nur auf Bundesebene erfolgen. Insoweit sind unsere Einflussmöglichkeiten im Bezirksausschuss ausgeschöpft.

Anhand der Pläne war nach unserem Stand schon damals klar, dass leider nur ein Baum, die Linde in der Ecke erhalten werden kann. Ich verstehe durchaus Ihren Ärger und bedaure auch dass diese Bäume im Viertel fehlen werden. Wir setzen uns mit jedem Bauantrag auseinander und versuchen dabei, Bäume zu retten - auch wenn der Hebel, den wir haben, klein ist, und meist nur Anpassungen erreicht werden können und kein Baum ein Bauvorhaben verhindern kann, wenn das Baurecht dort vorhanden ist und nur bisher nicht ausgeschöpft wurde. Allerdings wird immer eine Kompensation gefordert und wir setzen uns im Bezirksausschuss gerade dafür ein, dass der Ausgleich nicht nur per Baum, sondern auch nach dem tatsächlichen Grünvolumen erfasst wird.

*In hiesigem Fall entsprechen das Vorhaben und die Fällungen den geltenden Gesetzen, sodass diese rechtmäßig waren und auch durch eine Entscheidung des Bezirksausschusses nicht verhindert werden konnten.
Mit freundlichen Grüßen"*

Zustimmung, einstimmig

3. Öftere Containerleerung in der Schlörstraße

Adresse des Bürgers per E-Mail anfragen. Bei Remondis anonymisierte Mitteilung des Anliegens verbunden mit der Bitte, die Möglichkeit häufigerer Leerungen zu prüfen

Zustimmung, einstimmig

4. Erhalt der Bäume in der Frundsbergstr. 43

WV 01/22

UA Bau

Weitergabe an UA Bau. Nachfrage bei der LBK, ob hier ein Bauvorbescheid in Arbeit ist

Frau Piesczek informiert, dass nach Rücksprache mit der LBK ein Bauantrag eingereicht wurde, aber noch keine Baugenehmigung vorliegt.

Im Januar / Februar 2022 soll das Bauvorhaben (Kindergartenbau) dem UA Bau vorgestellt werden. Die Bürgerin soll über den Termin informiert und eingeladen werden.

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- Klugstr. 113

Ortsbildprägend für den Innenhof, Fällungen werden abgelehnt, besonders wegen der angeführten Gründe (vor 30 Jahren Sorte nicht exakt nach Grünplan gepflanzt), Rückschnitt von max. 25% wird akzeptiert. Der geschädigte Baum Nr. 32 kann gefällt und dann ersetzt werden. Die Fällung der Bäume Nr. 5 und 6 wird abgelehnt (der Antrag ist hier fehlerhaft formuliert, es geht nicht um Baum Nr. 8), die Verschattung würde sich auch bei einer Fällung aufgrund weiterer hoher Bäume in ca. 5 m Entfernung auch nicht wesentlich verbessern

- Groffstr. 13

Fällung akzeptiert mit Ersatzpflanzung

- Gunther Str. 25

Sehr kranker Allgemeinzustand, Fällung akzeptiert mit Ersatzpflanzung

- Ignatz-Perner-Str. 3

Baum ist vital, Fällung nein

- Tizianstr. 60

3 Fichten, ortsbildprägend, erhaltenswert, sturmgefährdet (?), Falls Standsicherheit gegeben, sollen sie Bäume erhalten bleiben.

- Richelstr. 3

Nicht ortsbildprägend, aber Ersatzpflanzung gewünscht.

- Klugstr. 144

Fällung der Eschen akzeptiert, für Baum Nr. 1 kann eine Ersatzpflanzung eines nicht zu ausladenden Baumes wenige Meter entfernt an den KFZ-Stellplätzen erfolgen. Baum Nr. 3 ist unbeschädigt, eine Fällung wird abgelehnt. Baum Nr. 4 hat einen Sturmschaden, falls die Vitalität gefährdet wäre, kann und soll ein Ersatz gepflanzt werden.

- Heerstr. 48 (nicht im BA9)

- Hohenlohestr. 75

Vitalität ist zu prüfen, scheint aber gegeben (kann im Winter nicht sicher beurteilt werden), Fällung nur, wenn nicht mehr lebensfähig, Ersatzpflanzung macht hier keinen Sinn, zu wenig Licht und Raum für einen neuen Baum.

- Wintrichring 99

Baum geschädigt, Fällung nein (außer wenn Standsicherheit gefährdet, dann mit Ersatzpflanzung).

- Heldstr. 7

Eine Schadstelle, Baum dominiert die Baumgruppe. Erhalt wenn möglich, sonst Ersatzpflanzung.

Zustimmung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. Krähenplage

K

z.K. Weiterleiten des Antwortschreibens an die Beschwerdeführerin

2. Baumpflanzung an der Ecke Nibelungen-, Winthirstraße

K

Kenntnisnahme

3. Nistplätze in Neuhausen-Nymphenburg

K

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02554

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Kratzerstraße 6 - Antrag auf Baumfällung

Klärung mit der Geschäftsstelle, warum diese Briefe auf der TO sind. Den UA Umwelt würde interessieren, welche Gründe die UNB bewogen haben, den Fällungen zuzustimmen. Dies geht aus den Bescheiden aber nicht hervor.

Zustimmung, einstimmig

2. Gutenbergstraße 24 - Antrag auf Baumfällung

s.o.

3. (U) Schutzgebiete in der Landeshauptstadt München

K

- Perspektiven -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04468

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

-/-

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Auch kaputte Aufzüge können die Würde verletzen! Der Münchner ÖPV entwickelt eine App für mobilitätseingeschränkte Nutzerinnen und Nutzer.

K

Thema wird von allen als wichtig erachtet interfraktionelle Abstimmung wird angestrebt.

Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

2. Laternen am Basketballplatz im Grünwaldpark

Bitte an die Geschäftsstelle um Eruiierung der Adresse da diese fehlt.

Dann Weiterleitung an das Baureferat. Mit folgender Ergänzung:

„Wir bitten um wohlwollende Prüfung aller Möglichkeiten um eine angemessene Beleuchtung zu ermöglichen, sodass Sport auch in der Dämmerung möglich ist.“

Zustimmung Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

3. Hinweisschilder für das Sozialbürgerhaus Neuhausen/Moosach anbringen

Weiterleiten an die Verwaltung, Zustimmung einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4. Urin an Gehweg unter Friedenheimer Brücke

Weiterleiten an das Baureferat und Bitte um Straßenreinigung

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. Neuhauser Kultur und Weihnachtsmärkte in der Corona-Krise stützen

Der Inhalt wird von allen Unterstützt, allerdings ist die Mehrheit der Auffassung, dass der Antrag überflüssig ist, da die Fördermaßnahmen schon beschlossen wurden

Abstimmung:

Dafür: Stimmen der CSU und der FW

Dagegen: Stimmen der SPD, FDP, und B90G

Der Antrag wird damit mehrheitlich abgelehnt

Nach längerer Diskussion wird der Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte gestellt:

Ablehnung, mehrheitlich

Der Antrag wird in **Punkt 1** nicht verändert:

Ablehnung, mehrheitlich

Der Punkt 1 soll als Einleitungssatz für den Antrag umformuliert werden:
„Die Neuhauser Weihnachtsmärkte am Rotkreuzplatz, dem Märchenbazar....haben pandemiebedingt im Wintergeschäft 2021 große Verluste erlitten.“

Punkt 2 wird wie folgt geändert:

„Für das Jahr 2021 wird die LHM aufgefordert, die Verwaltungs- und Sondernutzungsgebühren zu erstatten sowie den Aufwand für die Auf- und Abbaukosten zu fördern“, um die Weihnachtsmärkte zu unterstützen.

Zustimmung, einstimmig

Punkt 3: zurückgezogen vom Antragsteller

6.3 Anhörungen

-/-

6.4 Antwortschreiben

1. Jugendzentren und Aufenthaltsräume für Jugendliche schaffen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01663

Fläche für einen Container als Aufenthaltsraum für Jugendliche wurde in einem Ortstermin (OT) besprochen. Schreiben an das Baureferat:

„Sehr geehrte Fr. H., vielen Dank für Ihre Informationen bezüglich der möglichen Fläche für einen temporären Unterstand für Jugendliche. Der BA 09 teilt Ihre Einschätzung, dass die Fläche nördlich von der Skateanlage am Rande des Parkplatzes am Hirschgarten am ehesten geeignet wäre, für die Errichtung eines temporären Unterstandes. Der BA 09 wäre Ihnen sehr verbunden, wenn von Seiten des Baureferates die noch offenen Fragen, die Sie bei unserem Treffen angesprochen haben, verwaltungsintern geklärt werden könnten. Auch wären wir Ihnen für eine Rückmeldung dankbar, ob aus dem bisherigen Kontingent der Container noch einer für Neuhausen/Nymphenburg zur Verfügung stehen würde bzw. welche Alternative es geben würde. Mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Schaffen von Sitzgelegenheiten mit Abfallbehältern auf der Fahrrad- und Fußgängerbrücke zwischen der Erika-Mann- und Philipp-Loewenfeld-Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02171

K

Kenntnisnahme

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Sitzbänke Hedwig-Dransfeld-Allee

K

Kenntnisnahme

2. Unterstand für Jugendliche

K

Doppelung zu 6.4.2. Kenntnisnahme

3. BA-Information zur vorübergehenden Nutzung der Dantestr. 18 als Quarantäneunterkunft

K

Kenntnisnahme

4. (U) Halle 23 - shared space
K Unterstützung für soziale und Bildungsprojekte sowie Schaffung von kommerzfreiem Raum für Jugendliche und junge Erwachsene
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00035 9. Stadtbezirk - Neuhausen-Nymphenburg
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04305

Kenntnisnahme

5. (U) Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2022, Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04762

Kenntnisnahme

6. (U) Haushaltsplan 2022 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2022, Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04763

Kenntnisnahme

7. (U) Haushaltsplan 2022 -Produkt- und zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2022, Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04716

Kenntnisnahme

8. (U) Haushaltsplan 2022 - Produkt- und Zielorientierte Ansätze
K Zuschussnehmerdatei 2022, Vollzug des Haushaltsplanes 2022 für den Bereich "Förderung freie Träger" des Sozialreferats/Gesellschaftliches Engagement/ Bürgerschaftliches Engagement (BE), Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR) und Geschäftsleitung/Sozialplanung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04768

Kenntnisnahme

9. (U) Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2021 - 2025,
K Einzelplan 4 / Sozialbereich
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04564

Kenntnisnahme

10. Errichtung des ASZ Nymphenburg priorisieren
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03325

Erfreute Kenntnisnahme

6.6 Verschiedenes

1. AKIM Abschlusschreiben - Konfliktmanagement in der Wilhelm-Hale-Straße
K

Kenntnisnahme

2. Planung der Einsätze der POP UPS: mobile Kunst – Spiel – Aktionen 2022 und
K 2023
Mehr Spiel- und Freiräume für die Kinder und Jugendlichen ihres Bezirks

Kenntnisnahme

3. *Bericht der Beauftragten*
K
- *Eröffnung der Tagespflege im Heilig Geist München Stift Barbara Marc wurde vom Veranstalter angeschrieben. Und hat den BA09 dort Vertreten. Ehrenamtliche werden für ein Engagement in der Tagespflege gesucht.*
 - *Sayed: berichtet vom Runden Tisch der Integrationsbeauftragten der BAs vierteljährliche Treffen zum Ideen Austausch und Vernetzung*
- Nima: Gegen Rechtsextremismus: Anfrage an Polizei zum Thema Rechtsextremismus und Querdenker in Neuhausen wurde gestellt*

4. *Sachstand Runder Tisch Jugendliche*
K
Hr. Stumvoll berichtet: verschiedene Anträge an die Stadt wurden gestellt. Die Zusammenarbeit unter den JugendhilfeEinrichtungen/Schulen wurde gestärkt. Das Protokoll wird den UA Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Jugendspielplatz ist derzeit geschlossen, OT im Frühjahr geplant

7. **Unterausschuss für Kultur**

7.1 **Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget: Hidalgo gGmbH - "Street Art Song im Stadtbezirk 9 im Rahmen des Kunstliedfestivals HIDALGO"
1.500,-€ Az.0262.0-9-0537
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05218

Einstimmig volle Summe empfohlen.

Zustimmung, einstimmig

7.2 **Bürgeranliegen, Anträge**

1. Antrag auf Bezuschussung durch den BA 9 Kulturprojekt im PATHOS Theater KFP Zoff und Zärtlichkeiten

Nichtbefassung (da Antrag an BA4 gerichtet und wir nicht zuständig)

Nichtbefassung

2. Vergabe der Halle 23

Herr Wermelt formuliert Brief an Kompetenzteam für Kultur und Kreativwirtschaft mit Bitte um Zwischeninformation zum Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch auf Wunsch des Bezirksausschuss erfolgte für die Halle 23 ein veränderter Aufruf zur Interessenbekundung. Die Interessenten sollten bis zum 30.04.2021 ihre Vorschläge einreichen. Bisher haben wir keine Rückmeldung zum Stand des Verfahrens und auch einige der Interessenten haben sich nun an den BA 9 gewandt, da sie keine Informationen zu ihren Interessenbekundungen bekommen haben.

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg ist verwundert über die lange Bearbeitungszeit und bittet hiermit dringend um Mitteilung des aktuellen Sachstands. Wie schon zweimal gefordert wünschen wir auch eine Einbeziehung in den Entscheidungsprozess und die Darstellung nach welchen Kriterien die Auswahl erfolgt.

Zustimmung, einstimmig

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

-/-

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **WV 01/22**
UA BAU Kreativquartier, Teilbereich Kreativfeld als Holzbausiedlung
Vergabe von drei Wohnbauflächen (WA 5/6, WA7/8 und WA9)
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1954
an Baugenossenschaften, genossenschaftsähnliche Wohnprojekte und KMB-Bau-träger*innen
Ergebnisse der Ausschreibungen

Vertagung/Übergabe für nächste TO an UA-Bau.

2. Weihnachtsmarkt Rotkreuzplatz Absage

K

Kenntnisnahme

3. **K** (U) Kreativquartier an der Dachauer Straße/Schwere-Reiter-Straße
Fortschreibung der Gremienstruktur mit Quartiersmanagement und Kommunikationskonzept, Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus
- Teilnahme am Projektauftrag 2022
Stadtbezirk 4 Schwabing-West
Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05104

Bericht und Austausch durch Herr Ulrich Schaaf und Stellvertretung Hr. Henrik Bauer. (Aufgrund einzusparender kommunaler Mittel und fehlender Beteiligung weiterer Referate Zurückstellung geplanter Maßnahmen. Mit Eigenmittel PLAN Hoffnung auf Bundesmittelförderung des Quartiersmanagements aller Quadranten vor Ort im Kreativquartier. BV und Änderungsanträge greifen unseren Wunsch nach BA-Beteiligung und Runden Tisch auf.

4. **WV06/22** Atelierhaus Dachauer Straße - Gespräch Atelierhaus mit Verwaltung und MGH
WV auf 6/2022 und Erkundigung nach Zeitplan, Stand und. Planungsabsicht

7.6 **Verschiedenes**

Herr Wermelt bzgl. BA-Budget: Erkundigung bei Tim Roll (Direktorium LHM), bzgl Nicht-Mitnahmemöglichkeit der Restmittel aus 2020 in 2022. Schlägt vor bei der Vollversammlung Beschluss zu fassen für BA-Empfang i.H.v. 5.000€ und Kultur-empfang i.H.v. 2.000€.

- siehe TOP 9.6.1 / 9.6.2 -

8. **Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit**

8.1 **Entscheidungsfälle**

1. **WV 01/22** (E) Stadtbezirksbudget: Halle 6 UG
UA Kultur Ausstellung und Symposium '10 Jahre Halle 6'
2.500,00€; Az. 0262.0-9-0526
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04702

*Überweisen an UA Kultur WV 01/22. **Einstimmig** für dieses Vorgehen
Zustimmung, einstimmig*

2. (E) Stadtbezirksbudget: ESV München e.V.
Neubau eines Vereinsraums
19.740,91€; Az. 0262.0-9-0534
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04886

*Am 25.11.21 hatten die UA-Mitglieder Marc, Schwirz, Wirts und Velte wg. des Budgetantrags am Ortstermin im ESV teilgenommen.
Frau Kraske, Geschäftsführerin des ESV, nimmt um 19.30 Uhr an der digitalen UA-Sitzung teil und informiert die übrigen UA-Mitglieder:
Eine Landschaftsplanerin, die auch für die LHM viele Projekte umgesetzt hat, erstellte das vorliegende Gesamtkonzept, was auch die Entsiegelung der Terrasse, Neugestaltung des Innenhofs und die Schaffung eines Raumes für Jugendliche betrifft.*

*Der Antrag geht jetzt nur noch um 10.360,58€, da auch im BA Laim ein Zuschuss beantragt wurde, ebenso bei der LHM/RBS. Daher der reduzierte Betrag. Es wurde allerdings noch nicht darüber entschieden.
Der ESV hat einzigartige Sporthallen wie die Akrobatikhalle für Turner und Cheerleader, wo nicht nach jeder Stunde alles auf- und abgebaut werden muss.
Im Rahmen des Erweiterungsbaus ist, anschließend ans Foyer, ein Krafttrainingsraum entstanden, mit freiem Blick auf das Fußballfeld.
Nach Corona wird es wieder eine lange Nacht des Sports geben. Die erste vor 2 Jahren dauerte bis 4 Uhr morgens. Alle Abteilungen führten vor, auch Rollstuhlbadminton usw. Wenn das wieder stattfindet, werden wir eingeladen.
Es gibt im ESV jetzt auch ein Corona-Testzentrum, mit Voranmeldung; Wartezeit etwa 10 min.*

*Volle Summe 10.360,58€ **einstimmig beschlossen**
Zustimmung, einstimmig*

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendbudgets

WV 01/22

*Wiedervorlage 01/22 **einstimmig so beschlossen***

2. Errichtung eines Mini-Bolzplatztors am Spielplatz Tizianplatz

CSU: Bolzplatztor soll vor die Hecke.

FDP: An einem anderen Spielplatz wurde früher schon einmal extra eine Hecke gepflanzt und hat ein ähnliches Problem gelöst.

FW: Roll meinte, wir sollen das Tor aus unserem eigenen Budget bezahlen. Wir müssen das bestellen, dann teilt uns das Baureferat mit, was es kostet.

Schreiben an Baureferat / Gartenbau:

In Ergänzung zur Unterstützung des Antrages bestellt der BA 9 hiermit ein kleineres Bolzplatztor (wie von der Antragstellerin beschrieben).

Bei der Errichtung bitten wir, das Bolzplatztor an der Ostseite vor der dichten Hecke zur Bruckmannstr.hin zu platzieren, um Gefährdungen der Kleinkinder auf dem angrenzenden Spielplatz zu vermeiden.

Einstimmig dafür.

Das Anliegen soll als „Bestellung städtischer Leistungen“ beantragt werden.

Zustimmung, einstimmig

3. Antrag zu geschlechterdifferenzierten Nutzungszeiten von Sportanlagen im öffentlichen Raum

WV 01/22

WV 01/22, einstimmig beschlossen

4. Fußballkunstrasenplatz am Hirschgarten komplett einzäunen

Antrag einstimmig angenommen.

Bitte an die Geschäftsstelle, entsprechendes Schreiben an Baureferat/Gartenbau.

Der Betreff wird geändert: Fußballkunstrasenplatz wird durch Streetart-Fußballplatz ersetzt.

Zustimmung, einstimmig

5. **Parteiübergreifender Antrag des BA 9**

Teil-Öffnung der Stadtbibliotheken bei einem regionalen Hotspot-Lockdown

An die bayrische Staatsregierung mit Bitte um Unterstützung des Antrages bzgl. Öffnung der Stadtteilbibliotheken im Falle eines erneuten Lockdowns.

CSU: da die Parlamente verstärkt in die Corona-Maßnahmen eingebunden werden, könnten wir uns auch an den Landtag oder den Petitionsausschuss wenden.

SPD: besser wenden wir uns direkt an die Staatsregierung, um Zeit zu gewinnen.

*Soll der Antrag in der vorliegenden Form parteiübergreifend gestellt werden? **Einstimmig dafür.***

Zustimmung, einstimmig

6. Einsatz des Impfbusses in Neuhausen-Nymphenburg

Zustimmung Einstimmig

Initiative des UA: Schaffen von Räumen mobilen Impfteams in Räumen/Orte hier in Neuhausen, Hr. Stummvoll nimmt Kontakt mit dem Gesundheitsreferat auf und berichtet im Plenum

Zustimmung, einstimmig

Herr Stummvoll informiert, dass am 19.12.21 von 11-17 Uhr in der Andrestraße eine Impfkation stattfinden wird. Wenn noch Kapazitäten bestehen, sollen auch weitere Impfkationen in Neuhausen durchgeführt werden. Er bittet um Unterstützung bei der Impfkation am 19.12.21.

Frau Marc bittet künftig um Weitergabe von falsch aufgeführten TOPs an den zuständigen Unterausschuss. Der TOP wird daher zu TOP 8.2.7

7. Mobiles Impfangebot in der Oase Neuhausen

UA Vorsitzender nimmt Kontakt zum Gesundheitsreferat auf

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

Frau Marc bittet künftig um Weitergabe von falsch aufgeführten TOPs an den zuständigen Unterausschuss. Der TOP wird daher zu TOP 8.2.8

8.3 Anhörungen

-/-

8.4 Antwortschreiben

1. Calisthenics-Anlage im Hirschgarten

K z.K.

Bitte an die Geschäftsstelle: Weiterleitung des Antwortschreibens an den ursprünglichen Antragsteller.

Einstimmig so beschlossen.

8.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

8.6 Verschiedenes

1. Tagungsort Januar

SPD: UA Bildung erstmals im Trafo, sonst online.

Grüne: Stornierungsfrist besser einhalten, die Wahrscheinlichkeit ist gering, dass ein Treffen im Januar möglich sein wird.

Antrag der Grünen, dass wir in jedem Fall im Januar online tagen und den Raum im Trafo stornieren.

Bei 2 Enthaltungen so beschlossen.

Sollen wir den Link zur Sitzung in die Tagesordnung schreiben?

Antrag: Einwahldaten zu den Online Sitzungen in die neue Tagesordnung und online.

Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig

2. Themensammlung für 2022 und Orte, die wir besuchen wollen.

WV 01/22

WV 01/22

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

1. Weihnachtsbaum Romanplatz - Keine Durchführung als eigene Veranstaltung

Aufgrund der Sachlage, wird dieses Jahr die eigene Veranstaltung zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes nicht durchgeführt.

Zustimmung, einstimmig

2. Weihnachtsspende des Bezirksausschusses

Von dem BA-Spendenkonto sollen dem Felxi-Wohnheim 1000 Euro gespendet werden.

Zustimmung, einstimmig

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Bezirksausschuss digital aufstellen

Aus dem Antrag wird folgender Halbsatz gestrichen:

„...in Folgejahren jeweils rund 3.960 Euro.“

Ferner wird der Absatz der Werbemaßnahme „Plakatwerbung“ gestrichen.

Dem geänderten Antrag wird zugestimmt.

Zustimmung, einstimmig

2. Bezirksausschuss-Geschäftsstellen personell besser ausstatten

Zustimmung, einstimmig

9.3 Anhörungen

-/-

9.4 Antwortschreiben

-/-

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Umbesetzung CSU-UA-Mitglieder

K

2. Erweiterung der bisher erlaubnisfreien Gaststättenbetriebs: Feinkost Al Forno, Donnersbergerstraße

K

3. Neuerrichtung des Gaststättenbetriebs: Käfer Deli Nymphenburg

K

4. Gesamtstädtisches Konzept für analoge und digitale öffentliche Arbeit

K

9.6 Verschiedenes

1. BA-Jahresempfang 2022

Der Jahresempfang soll als eigene Veranstaltung mit Mitteln aus dem Stadtbezirksbudget in Höhe von 5000 Euro durchgeführt werden. Zu der Veranstaltung sollen Personen eingeladen werden, die in der Corona-Zeit viel geleistet haben. Der BA möchte dadurch seine Wertschätzung zeigen. Bei der Veranstaltung soll es eine Verköstigung und evtl. Programmpunkte geben. Der Projektzeitraum ist das 1. Halbjahr 2022.

Zustimmung, einstimmig

2. BA-Kulturgespräch 2022

Das Kulturgespräch soll als eigene Veranstaltung mit Mitteln aus dem Stadtbezirksbudget in Höhe von 2500 Euro durchgeführt werden. Die Veranstaltung dient dem Austausch der Künstler. Der Projektzeitraum ist das 1. Halbjahr 2022.

Zustimmung, einstimmig

Die Arbeitsgruppe erarbeitet eine Aufschlüsselung.

Sitzungsende 22.50 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA